



Roppen, am 4.5.2010

SITZUNGSPROTOKOLL

der Gemeinderatssitzung vom 3. Mai 2010

Anwesend:

Bgm. Mayr Ingo (Vorsitzender), Vbgm. Neururer Günter, GV Ing. Rauch Stefan, GV Gstrein Barbara, GV Schöpf Johanna, GR Auer Thomas, GR Schöpf Karl, GR Eigl Marion, GR Köll André, GR Schuchter Thomas, GR Baumann Joachim, GR Prantl Peter und GR Tschiderer Mathias

Ersatzmitglieder: ---

Nicht anwesend: ---

Schriftführer: Röck Harald

keine Zuhörer

Beginn: 19.30 Uhr

Ende: 21.30 Uhr

Bgm. Mayr beantragt die zusätzliche Aufnahme folgender Punkte auf die Tagesordnung:

- Pkt. 5) Beratung und Beschlussfassung bezüglich Umwidmung einer Teilfläche aus der Gp. 691/1 (Steaesen-Ruan)**
- Pkt. 6) Abgabe einer Stellungnahme in den Gewerbeverfahren Maschinenbau Falkner und Taxistellplätze Kreuzer Lorenz.**

GR Schuchter Thomas beantragt die zusätzliche Aufnahme folgenden Punktes auf die Tagesordnung:

- Pkt. 7) Beratung und Beschlussfassung bezüglich Aufnahme eines fixen Tagesordnungspunktes bei jeder Gemeinderatssitzung über offene Erledigungen.**

Die Aufnahme dieser Punkte auf die Tagesordnung wird vom Gemeinderat einstimmig angenommen.
Allfälliges wird somit zu Pkt. 8)

Weiters beschließt der Gemeinderat einstimmig, dass die Punkte 2) „Ehrung verdienter Gemeindebürger“ sowie Pkt. 4 „Personalangelegenheiten“ unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt werden.

somit TAGESORDNUNG

- Pkt. 1) *Beratung und Beschlussfassung der Jahresrechnung für das Jahr 2009.*
- Pkt. 2) *Beratung und Beschlussfassung bezüglich Ehrung verdienter Gemeindeglieder.*
- Pkt. 3) *Beratung und Beschlussfassung über die Neubestellung der Mitglieder der Höfekommission.*
- Pkt. 4) *Personalangelegenheiten.*
- Pkt. 5) *Beratung und Beschlussfassung bzgl. Umwidmung einer Teilfläche aus der Gp. 691/1 (Stearesen Ruan).*
- Pkt. 6) *Abgabe einer Stellungnahme in den Gewerbeverfahren Falkner Maschinenbau und Taxistellplätze Kreuzer Lorenz.*
- Pkt. 7) *Beratung und Beschlussfassung bezüglich Aufnahme eines fixen Tagesordnungspunktes bei jeder Gemeinderatssitzung über offene Erledigungen.*
- Pkt. 8) *Anträge, Anfragen und Allfälliges.*

Zu Pkt. 1) Jahresrechnung für das Jahr 2009

Der Überprüfungsausschussobmann Auer Thomas informiert den Gemeinderat über die Prüfung der Jahresrechnung. Der Verschuldungsgrad der Gemeinde ist, ohne dass neue Kredite aufgenommen wurden, von 35% auf 62 % gestiegen. Dies begründet sich auf den Rückgang bei der Kommunalsteuer durch die geringere Anzahl an Beschäftigten beim Bau des Roppener Tunnels, der Reduzierung der Ertragsanteile durch Land/Bund (wegen des gesunkenen österreichweiten Steueraufkommens infolge der Wirtschaftskrise) sowie der verringerten Zuschüsse vom Abfallbeseitigungsverband Westtirol.

Die Einnahmen der Gemeinde Roppen sanken im Gesamtjahresausmaß von rund 480.000,-- Euro!!

Der Überprüfungsausschuss regt an, dass das offene Thema Schotterabbau umgehend in Angriff genommen wird. Einnahmenseitig sind hier größere Beträge offen. Dazu soll schon demnächst ein Gespräch zwischen dem Überprüfungsausschuss, dem Bürgermeister und den Schotterabbau-Firmen stattfinden. Die Gesprächsergebnisse werden protokolliert.

Weiters hält der Überprüfungsausschuss fest, dass mit dem Bürgermeister vereinbart wurde, dass das Sportplatzbudget künftig einzuhalten ist und der offene Restbetrag für das Vordachzelt am Schulhausplatz erst bezahlt wird, wenn die Ausführung zur Zufriedenheit der Gemeinde erfolgt ist.

Die Jahresrechnung wurde vom Revisor der BH Imst überprüft und für richtig befunden. Der Überprüfungsausschuss empfiehlt dem Gemeinderat daher die vorliegende Jahresrechnung für das Jahr 2009 zu genehmigen.

Beschlussfassung:

Unter dem Vorsitz des Vizebürgermeisters Neururer Günter beschließt der Gemeinderat auf Grund des Prüfungsergebnisses vom 8.4.2010 und nach Feststellung der ordnungsgemäßen Auflage der Jahresrechnung, gegen die keinerlei Einwände erhoben wurden, mit 12 Ja-Stimmen die Jahresrechnung für das Rechnungsjahr 2009 einstimmig genehmigend zu verabschieden und dem Rechnungsleger die Entlastung zu erteilen.

Ordentlicher Haushalt:

Einnahmenabstattung	€	4.103.023,84
Ausgabenabstattung	€	3.902.195,78
Somit Kassenbestand	€	200.828,06
+ Einnahmerückstände	€	337.907,95
- Ausgabenrückstände	€	194.875,97
Rechnungsergebnis 2009	€	343.860,04

Außerordentlicher Haushalt:

Einnahmenabstattung	€	223.817,54
Ausgabenabstattung	€	223.817,54
Somit Kassenbestand	€	
- Ausgabenrückstände	€	
Rechnungsergebnis 2009	€	0,00

Jahresergebnis 2009 € **343.860,04**

Die noch nicht beschlossenen Überschreitungen lt. Jahresrechnung 2009 werden einstimmig mit 12 Ja-Stimmen beschlossen.

Bürgermeister Mayr Ingo bedankt sich beim Gemeinderat und vor allem bei der Gemeindeverwaltung für die vorbildmäßige Führung der Jahresrechnung.

Zu Pkt. 2) Ehrung von verdienten Gemeindebürgern***Beschlussfassung:***

Der Gemeinderat beschließt mit 11 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme und 1 Stimmenthaltung, dem Altbürgermeister Auer Toni für seine Verdienste um die Gemeinde Roppen die Ehrenbürgerschaft zu verleihen.

Der Gemeinderat beschließt mit 11 Ja-Stimmen und 2 Stimmenthaltungen, Herrn Heiß Hans für seine kulturellen Verdienste um die Gemeinde Roppen die Ehrenbürgerschaft zu verleihen.

Die Ehrenbürgerschaften werden im Zuge des Kirchtagsfestes am 15. August 2010 offiziell verliehen. Der Ablauf und die genauen Details werden vom Gemeindevorstand vorbereitet.

Zu Pkt. 3) **Neubestellung der Mitglieder der Höfekommission**

Vbgrm. Neururer Günter informiert den Gemeinderat über die Funktion der Höfekommission und dass die Mitglieder alle 3 Jahre neu zu bestellen sind. Bisher waren dies Günter Neururer als Mitglied und Rauch Emil als Ersatzmitglied. Beide würden für diese Funktion auf weitere 3 Jahre zur Verfügung stehen.

Beschlussfassung:

Der Gemeinderat beschließt mit 12 Ja-Stimmen und 1 Stimmenthaltung (Befangenheit Neururer Günter), die bisherigen Höfekommissionsmitglieder für 3 weitere Jahre zu bestellen.

Mitglied: Neururer Günter

Ersatzmitglied: Rauch Emil

Zu Pkt. 4) **Personalangelegenheiten**

Beschlussfassung:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die im AMS-Projekt integrierte Roppnerin, Frau Deisenberger Helga, Breitweg 405, 6426 Roppen, befristet auf 1 Jahr für das Projekt Digitalisierung der Ortschronik anzustellen. Die Personalkosten werden gemeinsam von AMS und Land im Ausmaß von 80% übernommen.

Zu Pkt. 5) **Umwidmung einer Teilfläche aus der Gp. 691/1 - Stearesen-Ruan**

Bgm. Mayr informiert den Gemeinderat über den neuen Vorschlag des DI Krieglsteiner für die Gemeindegrundstücke im Bereich des Stearesen-Ruans (Kaufflächen von Dr. Raffl Martin) und ersucht nun um Umwidmung der Gemeindeflächen aus der Gp. 691/1 von derzeit Freiland in Wohngebiet.

GR Rauch Stefan ersucht den Bürgermeister Raumordnungsangelegenheiten künftig nicht so kurzfristig auf die Tagesordnung zu nehmen und diese vorher im Raumordnungsausschuss zu behandeln.

Bgm. Mayr Ingo rechtfertigt sich damit, dass bereits beim Kauf dieses Grundstücks klar gewesen sei, dass der bebaubare Teil für den Wohnbau zur Verfügung gestellt wird, wofür diese Widmungsänderung natürlich vonnöten sei.

Beschlussfassung:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, lt. planlicher Darstellung des Raumplaners DI Rauch Friedrich (Planalp) eine Teilfläche aus der Gp. 691/1 (im Bereich des Stearesen-Ruans) von dzt. „Freiland“ in „Wohngebiet gem. § 38 (1) TROG“ umzuwidmen.

Dieser Umwidmungsantrag wird 4 Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufgelegt. Sollten während der Auflagefrist keine Einsprüche eingehen, gilt dieser Beschluss als endgültiger „Änderungsbeschluss“.

Zu Pkt. 6) Gewerberechtliche Stellungnahme für Betriebsanlagenänderung der Fa. Falkner Maschinenbau und Taxiabstellplätze des Kreuzer Lorenz in Waldele

a) Beschlussfassung für die Betriebsanlagenänderung Fa. Falkner Maschinenbau

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, im Zuge des Gewerbeverfahrens für die Betriebsanlagenänderung der Fa. Falkner Maschinenbau GmbH. (Produktions- und Fertigungshalle, Lagerhalle und Bürogebäude) gem. § 355 der Gewerbeordnung eine **positive** Stellungnahme abzugeben.

b) Beschlussfassung für die Taxistellplätze des Kreuzer Lorenz in Waldele

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, im Zuge des Gewerbeverfahrens für die von Herrn Kreuzer Lorenz geplanten 6 Taxiabstellplätze im Weiler Waldele (Waldelerhof) gem. § 355 der Gewerbeordnung eine **negative** Stellungnahme abzugeben.

Vor allem die von der Gewerbebehörde angeführten Punkte der Sicherheit, Leichtigkeit und Flüssigkeit des Verkehrs stehen im Widerspruch zur geplanten Betriebsanlagenansiedlung im Weiler Waldele. Außerdem reichen die derzeitigen Parkplätze beim Waldelerhof gerade einmal für die derzeitigen Bewohner aus und sind nicht für 6 zusätzliche Taxistellplätze ausgelegt. Die im Lageplan des Antragstellers ausgewiesenen Parkplätze entsprechen außerdem absolut nicht dem Maßstab!!

Zu Pkt. 7) Behandlung von offenen Punkten aus vorangegangenen Gemeinderatssitzungen

GR Schuchter Thomas beantragt, dass bei allen künftigen Gemeinderatssitzungen ein eigener, und zwar fixer Tagesordnungspunkt mit einer Art „To Do-Liste“ aufgenommen wird. Es soll eine Beratung und Beschlussfassung über verschiedene noch offene Punkte aus vorangegangenen Gemeinderatssitzungen erfolgen.

Beschlussfassung:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, bei allen künftigen Gemeinderatssitzungen folgenden Punkt als fixen Bestandteil auf die Tagesordnung – und zwar einleitend als Punkt 1 - aufzunehmen:
Bericht des Bürgermeisters über Erledigungen bzw. noch offene Punkte aus vorangegangenen Gemeinderatssitzungen.

Zu Pkt. 8) Anträge, Anfragen und Allfälliges

Unter Punkt „Anträge, Anfragen und Allfälliges“ wurde über folgende Themen diskutiert:

- GR Rauch Stefan erkundigt sich über den aktuellen Stand zum Vorplatzzelt Schulhausplatz. Bgm. Mayr informiert den Gemeinderat über seine Zusammenkunft am vergangen Samstag mit dem Chef der Herstellfirma, Herrn Zingerle, der einsieht, dass die Ausführung nicht den vereinbarten Zusagen entspricht. Er wird persönlich dafür sorgen, dass die Vorplatzüberdachung nun endgültig durch Abänderungen zur Zufriedenheit der Gemeinde ausgeführt wird. Vbgm. Neururer hält fest, dass die Gemeinde einen entsprechenden Beitrag geleistet hat, dass bisher immer unsere Gemeindearbeiter bei der Installation mitgeholfen haben. Nun soll die ausführende Firma das alleine und auf ihre

Kosten fertigstellen. GR Tschiderer Mathias bemängelt auch die Zeltform im Bereich des Pavillons, die in der derzeitigen Ausführung einer guten Akustik entgegenwirken würde. Bgm. Mayr informiert, dass auch in diesem Bereich noch eine Abänderung durch die Aufhängung Richtung Pavillon-Giebel vorgesehen ist. Der Gemeinderat ist jedenfalls der einhelligen Auffassung, dass der noch offene Restbetrag erst überwiesen wird, wenn das Zelt vom Bürgermeister und Vizebürgermeister bzw. Bauausschuss-Obmann abgenommen und zur Zufriedenheit der Gemeinde ausgeführt wurde.

- GV Gstrein Barbara fragt nach, ob die Gemeinde beim Grundstückskauf einer bei der Gewerbegebietszubringerstraße gelegenen Waldfläche durch Ing. Gigele Alexander die Gemeinde zugestimmt hätte, zumal der Verkäufer das Land Tirol gewesen sei.
Bgm. Mayr Ingo teilt mit, dass die Gemeinde erst nach dem durchgeführten Kauf von dieser Aktion erfahren hat. Weder seitens der Abteilung Geoinformation beim Land Tirol, die den Verkauf abgewickelt hatte, noch von der Straßenverwaltung, die eine positive Stellungnahme abgab, wurde die Gemeinde über den Verkauf informiert. So konnte auch nicht rechtzeitig interveniert oder das eigene Interesse am Erwerb des Grundstücks angemeldet werden – von einer Zustimmung seitens der Gemeinde kann überhaupt nicht die Rede sein.
- GR Rauch Stefan regt an, dass bei der Wildbachverbauung bezüglich des Leonhardsbaches urgierend wird, der gerade im Bereich von der Brücke im Bereich Lehne bis hinauf zur Brücke Fischteich total verwachsen ist. Bgm. Mayr teilt mit, dass er diesbezüglich schon bei der Wildbachverbauung vorgesprochen hat aber umgehend nochmals auf die Dringlichkeit hinweisen wird.
- Vbgm. Neururer Günter informiert den Gemeinderat über die geplante Errichtung eines Zaunes im Unterfeld entlang der Bahntrasse. Da der Zaun von der ÖBB nicht gemacht wird, wird die Gemeinde die ca. 260 Meter Zaun sobald als möglich aufstellen. GR Gstrein Barbara informiert in diesem Zusammenhang über eine geplante Grundbegradigung. Bgm. Mayr wird ein Gespräch mit Herrn Werlberger von der ÖBB/Immobilien führen. Der Bauausschussobmann Neururer Günter organisiert und koordiniert die Aufstellung des Zaunes.
- Weiters wurde unter Allfälliges zu den Themen Zugangsdaten für Ersatzgemeinderäte für den internen Bereich, Protokollierung des Sitzungsprotokolls und Auszahlung von Sitzungsgeldern diskutiert.

Gemäß § 115 Abs. 2 der Tiroler Gemeindeordnung 2001 können Gemeindebewohner, die behaupten, dass durch diesen Beschluss des Gemeinderates Gesetze oder Verordnungen verletzt wurden beim Gemeindeamt Roppen schriftlich Aufsichtsbeschwerde erheben.